

Kontakt

Nähere Informationen zur Tagung

www.reklim.de

Veranstaltungsort

Deutsches GeoForschungsZentrum und
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung im
Wissenschaftspark Albert Einstein

Hörsaalgebäude Haus H

Telegrafenberg

14473 Potsdam

Anmeldung

Anmeldung erbeten bis zum 27. Juli 2012 über

<http://www.reklim.de>

Ansprechpartner & Information

Wissenschaftliche Koordination / Organisation

Dr. Markus Schwab

Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

Telegrafenberg, 14473 Potsdam

E-Mail: reklim@gfz-potsdam.de

Tel.: +49 (0) 331-288 1016

REKLIM Geschäftsstelle am Alfred-Wegener-Institut

für Polar- und Meeresforschung

Bussestr. 24, 27570 Bremerhaven

E-Mail: Marietta.Weigelt@awi.de

Tel.: +49 (0) 471-4831-1750



Anfahrt



Mit der Eisenbahn

Wenn Sie am Potsdam Hbf. ankommen, können Sie entweder ein Taxi zum Telegrafenberg nehmen, was zu empfehlen ist, falls Sie schweres Gepäck mitführen, oder Sie können zu Fuß gehen, was einen Fußweg von ca. 15 Minuten bedeutet. Benutzen Sie den Ausgang Friedrich Engels Straße. Am Ende der Albert-Einstein-Straße befindet sich der Eingang zum Wissenschaftspark Albert Einstein, in dem sich die Forschungsinstitute GFZ und AWI sowie weitere Einrichtungen befinden.

Mit dem Auto

Von Hannover oder Leipzig über die A110, nehmen Sie die Ausfahrt Potsdam-Süd/Michendorf, dann weiter Richtung Potsdam auf der B2, nach dem Ortseingang Potsdam rechts abbiegen in die Straße „Am Brauhausberg“ bis es wieder rechts ab in die Albert-Einstein-Straße geht.

Von Berlin die A115 nach Hannover/Leipzig, Ausfahrt Potsdam-Babelsberg; folgen Sie der Ausschilderung „Zentrum“, dann „Landtag“ und „Wissenschaftspark Albert Einstein“.

Von Hamburg oder Rostock auf der A10, Ausfahrt Marquardt nach Potsdam auf der B273, folgen Sie in Potsdam der Ausschilderung „Zentrum“ und „Landtag“ bis zur Albert-Einstein-Straße.

Am Ende der Albert-Einstein-Straße befindet sich der Eingang zum Wissenschaftspark Albert Einstein.

Parkplätze sind nur beschränkt vorhanden!

Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen



3. REKLIM-Konferenz „Klimawandel in Regionen“

3. September 2012 (öffentlich)
und 4. September 2012 (intern)

Im Wissenschaftspark
Albert Einstein auf dem Telegrafenberg
in Potsdam

Thema



Die globale Erwärmung hat für einzelne Regionen der Erde ganz unterschiedliche Folgen. Helmholtz-Forscherinnen und Forscher aus acht Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft untersuchen solche regionalen Klimaänderungen und liefern damit die Grundlage für Anpassungs- und Vermeidungsstrategien.

Der Helmholtz-Verbund *Regionale Klimaänderungen* (REKLIM) befasst sich seit 2009 mit verschiedensten Aspekten dieses Themas und untersucht die regionalen und lokalen Wechselwirkungen und Mechanismen im Klimasystem mit detaillierten Beobachtungen, Prozessstudien sowie gekoppelten, regionalen Modellsimulationen.

Seit 2011 ergänzen drei weitere wichtige Forschungsfelder zum Thema „Regionaler Klimawandel: Ursachen und Folgen“ den REKLIM-Verbund. Diese werden in Zusammenarbeit mit universitären Partnern bearbeitet. Dabei handelt es sich um die Themen „Schnelle Klimaänderungen“, „Klimawandel, Luftqualität und Gesundheit“ sowie um die „Anpassung an Klimarisiken“.

Ziel der diesjährigen Regionaltagung in Potsdam ist es, neueste Ergebnisse aus der regionalen Klimaforschung in REKLIM zu vermitteln. Schwerpunkte sind Betrachtungen nordhemisphärischer Klimaänderungen und ihrer Implikationen, neue Modellansätze für Klimaszenarien sowie Optionen zur Anpassung an den Klimawandel.

Programm

Registrierung ab 8.30 Uhr

9.30 Uhr Eröffnung und Grußworte

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl

Vorstandsvorsitzender Deutsches GeoForschungsZentrum – GFZ

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst

*Ministerin für Forschung, Bildung und Kultur
des Landes Brandenburg – MWFK*

Prof. Dr. Karin Lochte

*Direktorin Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung – AWI*

Prof. Dr. Peter Lemke

Wissenschaftlicher Koordinator REKLIM – AWI

10.05 – 13.00 Uhr Plenarvorträge

Klimawandel gestern und heute

Schnelle Klimaänderungen aus Proxy-Daten

Prof. Dr. A. Brauer – GFZ & Prof. Dr. R. Tiedemann – AWI

**Auswirkungen regionaler Klimaänderungen in der Arktis
auf Permafrost und Methanemissionen**

*Prof. Dr. H.-W. Hubberten – AWI, Dr. T. Sachs – GFZ &
Dr. J. Hartmann – AWI*

11.05 – 11.30 Uhr Kaffeepause

**Grundwasser- und Seespiegelveränderungen in
Nordostdeutschland**

PD Dr. K. Kaiser – GFZ

**Klimawandel und Anpassungsnotwendigkeiten
im Nationalpark Müritz**

Dipl.-Biol. U. Meßner – Leiter Nationalparkamt Müritz

Klimawandel heute und morgen

**Klimasimulationen mit nichthydrostatischen Modellen für
Europa und Deutschland**

Dr. G. Schädler, H. Feldmann, G. Fosser, Dr. H.-J. Panitz,
Dr. R. Sasse – Institut für Meteorologie und Klimaforschung
am Karlsruher Institut für Technologie – KIT

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 17.30 Uhr Plenarvorträge

Gekoppelte Modellierung des arktischen Klimasystems

Prof. Dr. K. Dethloff, Dr. A. Rinke, Dr. W. Dorn, Dr. H. Matthes &
D. Klaus – AWI

**Die Arktis im Wandel - Eismassenverluste und
Meeresspiegeländerung**

*Prof. Dr. M. Thomas – GFZ, Dr. I. Sasgen – GFZ,
X. Wang – AWI & Dr. Q. Wang – AWI*

Folgen und Anpassung

**Klimavariabilität und Klimawandel in SO-Asien: Implikatio-
nen für die Hochwassergefährdung im Mekong Delta**

*Prof. Dr.-Ing. B. Merz, Dr. H. Apel, J. M. Delgado &
Dr. N. Viet Dung – GFZ*

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

**Grundwasserneubildung und Grundwasserdynamik
im Klimawandel an Beispielen aus der Region
Berlin-Brandenburg**

Prof. Dr. S. Kaden – DHI-WASY GmbH

Regionale Herausforderungen der Energiewende

Prof. Dr. E. Gawel – UFZ/Universität Leipzig

17.30 Uhr Abendlicher Ausklang auf dem Telegrafenberg